# Der Engthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enithal und deffen Umgegend.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Neuenbürg.

49. Jahrgang.

Hr. 154.

m. men.

umen dafür erhoben reunde gu gefallen pol schleunigst in

es gerade tonnte ba

daß man Rufland innen wolle. Bil ceund wirtlich zeigen eden Breis erringen

en, welche Rugiand

abgeschafft und durch werden. Rame Frantreid jen allersei Unango

Der Name Frank

aran, daß einft bie ugland eingedrungen

el Luft zeigten, bas

en. Franfreich follte

gang harmlojen und en. Ein folder wird

ir schlagen z. B. New

ig gewiß ein fürgern

vorhanden fein, der

twas anrüchigen ein

aris verfnüpfen fit

dugland peinliche fen

ein König enthaupte

Baren geichoffen, mi

die die europäische

begannen in Band

etwa Klein Mol

nur an Angenehus

auptstadt Frankreift

idlung des Bouleun ilevard Cronstadt it

ch zahlreiche Strafen

ders die dort fich auf

der weniger verleben Leichtes, alle Namer

Boulevard Sibierien,

itofratenpaffage, Bo

u. f. w. zu jepen gewiß als ein Zeichen it und Ergebenheit (D. Wesp.)

21. abgejett un!

Birtshaus zurud

st hab ich meiner

- B .: "Aber Si m die Ecte - wie

nge dazu brauchen

gen ?" - 21.: "3:

bei meiner Frau

- (Bu geiftreich) . 3ch tann Ihnn

und fehr fleise

aber geftehen: bal

funden!" - Dame

tir egal — das be

" - (3mmer be

am Bahnhof, p

. "Die Hotels fin)

mmen Sie nirgend

e vielleicht ein Bri

ohne Berlobungs

Lehrer: "Konn

bichapparate auga

n? — Friß: "Dal

tifchen hieroglupher

wie ein Dieb, fo

149.

n.

dt umwandeln. gutheißen, raten ben einen Stragentanfe

Renenburg, Dienstag ben 29. September

1891.

Ericeint Pienstag, Ponnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenburg vierteljahrl. 1 . 10 d. monatlich 40 d; durch bie Boft bezoge: in Bezirt vierteljahrlich 1 . 25 d. monatlich 45 d. auswärts vierteljahrlich 1 . 45 d — Infertionspreis die Beile oder deren Raum 10 d.

Amtliches.

Reuenbürg. Die Ortsvorficher

werden unter hinweisung auf ben oberamtl.

Erlaß vom 26. Januar 1888 (Ength Rr. 15) daran erinnert, daß die Rachweifungen über die in ben Monaten Juli, Auguft, September b. 3. gur Ausführung getommenen Regiebauten, eventuell Gehl-anzeige, lettere ebenfalls wie die Rachweisungen felbft je nach Sochbauten und Tiefbauten getrennt, fpateftens bis jum 7. Oftober b. 3.

hieher einzusenden find.

Bon den Gemeinden, welche ihre Beg arbeiter bei der Berficherungs-Anftalt Der Tiefbauberufe : Benoffenichaft gegen fefte Bramie verfichert haben, find nur Rach. meisungen über die in ben genannten Monaten gur Ausführung gefommenen Brivatregie . Tiefbauten und Sochbanten vorzulegen.

Es wird erwartet, bag ber oben bezeichnete Termin genau eingehalten wird. bronnen, Bergwald (But Renfat):

Den 27. September 1891. R. Oberamt. Dofmann.

Menenburg.

Die Ortsvorfteher

werben angewiesen, die Sportelurfunden für bas Quartal Juli, Muguit, September b. 3., gutreffendenfalls unter Unichlug ber Sportelgelder alsbald nach Schlug bes Quartals, fpateftens aber bis jum

5. Oftober d. 3.

(unfrantiert) bieber einzujenden. Den 27. September 1891.

R. Oberamt. Sofmann.

Reuenbürg.

Bekannimadung.

In Loffenan ift bie Maul- und Rlauenfeuche ausgebrochen, mas hiemit gu offentlicher Renntnis gebracht wird Den 27. September 1891

R Oberamt. hofmann.

Steabriel.

Gegen ben am 19. Hovbr. 1876 ge-Reller von Sprollenhaus, Gbe. Bildbad, Freiherr von Bollwarth mit herrn Sohn aus Welcher von Sprollenhaus, Gde. 28stobad, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungs- hast wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, benselben sestzunehmen

Es wird erfucht, benfelben festzunehmen

und in bas Amtogerichte Befangnis gu | herr Fabrifant Drentwett aus Stuttgart Reuenbfirg abzuliefern.

Reuenburg, 25. Septbr. 1891. R. Amtegericht. Dberamterichter Bageler.

Steabtiel.

Begen bn am 30. April 1875 geborenen Ludwig Bagner von Renenburg, welcher flüchtig ift, ift bie Untersuchungshaft wegen Unterichlogung verhangt

Es wird erfucht, benfelben feitzunehmen und in bas Amtegerichte. Befangnie gu Reuenburg abzuliefern.

Reuenburg, 25. Septbr 1891. R. Amtegericht. Oberamterichter Lageler.

Revier Schwann.

Stammhol3 : Derkanf.

Um Freitag den 9. Oftober vormittags 10 Uhr

auf dem Rathaus in Schwann aus bem Staatemald Abt. Junfermatble, Reut-

958 St. Rabelholg Stammholg I. bis IV. Rt. und V. Rt. Draufholy mit 949,19 Fm., 18 St. Nadelholg-Stamm. holg V. Rl. mit 2,94 Fm. (geichalt). 2 St. Eichen IV. Rl. mit 0,55 Fm.

Revier Bildbad.

Nadelholz-Stammholz-Verkauf.

Am Samstag ben 10. Oftober vormittags 11 1/2 Uhr

auf bem Rathaus in Wildbad aus den Staatswalbungen Diftr. II. Giberg, Abt. 3 Unterer Tiefengrund, Abt. 66 Pflanggarten und Abt. 68 Rohrmiß:

1497 St. Langholg I .- IV. Rl. mit 1845 Fm.,

Sagholy I .- III. RI. mit 227 Fm.,

Langholz V. Rl. mit 6 Fm.

Renenburg.

Perzeichnis der Luftkurgafte.

3m Gafthof jum Baren : herr Landgerichtsrat Elfager mit Gattin aus

Stuttgart. Landgerichtsrat Beiel aus Stuttgart.

Subbireftor Manicut aus Stuttgart. Raufmann Beifert mit Grin. Tochter aus Stuttgart.

Geometer Schönthaler aus Forchtenberg.

Raufmann Lanh mit Gattin aus Beilbronn.

Neichstagsabg, Dillinger aus Karlsruhe. Oberförster v. Strauch aus Reinhaufen. Lopielretär Kien aus Friedrichshafen. Oberfirchenrat Henrin aus Karlsruhe. Brojessor Henrin aus Heidelberg. Bantbeaunter Maud aus Einttgart.

"Stadtpfarrer Nieß aus Kleingartach.
" Dr. Bolff, Stadtpfarrer a. D. in Tübingen. Frln. Lydia Wolff von Tübingen. Anna Bogeler von Tübingen. Frau Kaufmann Biedenbach aus Balbfee. Rentier Gottlieb aus Gmünd. Herr Direttor Edarbt aus Bilfen.

hofapotheter Brand mit herrn Gohn in Ludwigsburg. Techniter Rubler aus Cannftatt.

Reallehrer Regler mit Gattin aus Stuttgart. Rivinius mit Gattin aus Beibenheim.

3m Gafthof gur Conne:

Frau Hagmaier aus Billmington, Amerita. Frin. v. Georgii mit Bebienung aus Stuttgart. Berr Schwab aus Rarisruhe.

Frau Salineverwalter Fifcher aus Durlach.

Frln. Elisse Löffler aus Durlach. Herr Privatier Lehmann aus Darmstadt. "Oberinspettor Bohnenberger mit Gattin aus Stuttgart. "Hofmusitus Schneider mit Gemahlin, Sohn und Tochter aus Stuttgart.

Mftr. Ronald Ritichi aus Chinburg. Frau Braun mit Gohn u. Tochter aus Stuttgart.

Frau Dr. Diehl mit Cohn aus Karlsruhe. herr Wilhelm Rufterer aus Rarisruhe. Frau Sailer und Tochter aus Stuttgart. Frau Schmid mit 2 Kinder aus Stuttgart. Herr Emil Bohnenberger aus Stuttgart. Herr Claus aus Stuttgart.

In Privatwohnungen: Frin. Mathilbe v. Sahn aus Adim b. Bremen.

Frin. Matgibe v. pahi aus Uchun v. Stemen. Frau Kreisphifitus Dr. Bestrum aus Gestemünde. Frln. Eugenie Beber aus Stuttgart. Derr Albert Grimm mit Bedienung aus Durlach. "Albert Besson aus Stuttgart. Frau Reallehrer Kümmele aus Durlach. "Stetter mit Frln. Tochter aus Cannstatt. Herr Franz Gaupp, Kaufman mit Gattin und Sohn aus Stuttgart.

Grin. Glijabethe Rramer aus Durlad. " Katchen Maier von da. Frau Bilhelm heinrich aus Mannheim Frau Bilhelmine Schad mit Kind aus Frank-

turt a. M. Frau Louise Raabe aus Baltimore, Amerika. Frln. Fannn Nop von Mehingen. Frln. Kilz aus Berliu. Frau Bittwe Maier aus Rirchheim.

Grin. Lina Storch aus Durlach Fran Balg mit 2 Rinbern aus Stuttgart

Den 25. Gept. 1891. Stadtichultheißenamt.

Brivatnadriditen.

Maurer

finden bauernde Beichaftigung am Bewerbeichul-Reubau in Bforgheim burch Rarl Rollmer, Daurermftr.

LANDKREIS &

Berrenalb.

### Vergebung von Bauarbeiten.

Mm Donnerstag ben 1. Oftober nachmittags um 1 Uhr bringe ich in meiner Birtichaft die Maurer-Bimmer- und Steinhauer - Arbeit von meinem 10.50 m langen und 11,50 m breiten Iftodigen Anbau im Wege bes öffentlichen Abstreichs gur Bergebung, wo ju ich tüchtige Deifter höflichft einlade.

Rarl Gilbert 3. fühlen Brunnen.

Mittwoch abend 8 Uhr. Hebungeftunde im Rebengimmer v. Solgapfel.

Calmbach.

beftes Ronfervierungsmittel von Solggegen. ftanden aller Art in und über ber Erbe, fowie auch ficheres Mittel gegen feuchte Banbe, empfiehlt

Chrn. Locher.

### Arbeiter-Geluch.

Tüchtige Erd- und Felsarbeiter, fowie Steinichlager finden fofort bei ber Babn. hof-Erweiterung Rothenbach (Reuenburg) Sauernde Beichaftigung im Taglobn ober Accord gegen gute Bezahlung bei

Sartmann & Rieth, Bauunternehmer.

Renenbürg.

Mil di

ift gu haben bei

Rienzle.

### Frucht = u. Dehl = Zwillich= Säcke

60/150 cm groß I. II. Qual. per Stud 1.50 1.30

unigrau und geftreift.

Rartoffel = Sade (Bute-Bwillich) 60/150 cm groß per Stud M 1.10. empfiehlt

Eduard Bausch, Brögingen - Pforzheim.

Mreibriemen bei Gebr. Steus, Esslingen

Bu Ausstenern empfehle mein großes Lager in

#### Bettfedern

und mache

Brantlente

auf folgende fehr preismurdige Gorten gang befonders aufmertiam: garantiert gang neue Bettfedern fur 50 &, vorzugl. Sorte besonders ausmerkiam: garantiert ganz neue Bettsedern sür 50 J. vorzügl. Sorte M 30. Nachn. Schmud. Nördlingen.

Befonderen Bert. Ein kurzer Lebensabriß der Broßfürstin Olga Feodorowna (Schwester unseres Broßberzogs mit Bild), dann das Eisenbahn-unglid von Mönchensein, und zum Schuk 1.70, ertra prima M 2.20, vorzüg-liche Daunen nur M 2.30, hochseine M 2.90 per Pid. — bei 50 Pfd. 5 % Rabatt. Atlas Bettbarchent 50 ...

Wildbad.

### Dr. De Ponte

verreift am 30. September.

Meuenbürg.

neuefte Spiteme mit beften Ginrichtungen fur Solge und Rohlenbrand,

### Herde u. Kochgeschirre

in Gifen, Blech und Emaille empfiehlt bei größter Auswahl gu billigen Breifen.

Theodor Weiss.

NB. Auch Gugeifen nehme ich jederzeit zu möglich hobem Breife an.

# Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

Newyork Ostasien Brasilien



Australien La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:

Theodor Weiss, Neuenbürg.

Menenbürg.

### Baumwollflanelle

in ca. 150 neuen Deffins zu außergewöhnlichen billigen Breifen, empfiehlt

Emil Meisel.

Menenbürg.

Den Eingang famtlicher Reuheiten in 1/20 und 1/1 wollenen

## Rleiderstoffen

erlaubt fich biemit anzuzeigen

Emil Meisel.

PS. 1 Boften 1/1 wollener Façone pr. Elle 80, pr. Mtr. M. 1.30 als außerordentlich vorteilhaft.

### Kaiser's

Pfeffermünz-Carmellen

leisten bei jedem franten Diagen Die ausgezeichnetsten Dienste. Bei 21p= vetitlofigfeit, Nebelfein Magenweh unentbehrlich. Mecht in Bal. à 25 & bei

Willi. Fiess.

3-Ronig=Zabat, vorzüglich 9 1/2 Bib.

Andrig Beder, vorm. Chr. Erhardt. Ausstattung ein lleines Kunstwert; — zieren denzielben doch nicht weniger als 51 gute Bilder, haupten.

Arbeit des fürglich verftorbenen berühmten Diftorienmalers D Bisniesti. Mit einer echten Bebel'ichen Renjahrspredigt tritt ber Rheinländische ins neue Jahr ein. Rosegger ber underschichte Erzähler eröffnet ben unterhaltenben Teil mit einer prächtig geschriebenen Dorfgeschichte. Barat, Geres und mehrere andere Schriftsteller bieten Hervorragendes in ernsten und heiteren Erzählungen. herr von Drais, dem die unverdiente Ehre, Ersinder des Belogisches wie in neuere Leit widerschren mir cipede gut fein, in neuerer Beit wiberfahren wirb, in doppeltem Contrefei vorgeführt, und bie Wedichte des Belocipede in furgen Bugen gegeben. Eine treffich geichriebene Abhandlung ber fran-zofischen Revolution, zweite Salfte, mit 17 Bil-bern verleiht bem vielseitigen Kalender einen besonderen Bert. Ein turger Lebensabrig ber ein achtes Bollsbuch, ift diefer Ralender in feiner feinen Beg durch die Belt finden und überall

#### Kronik.

#### Dentichland.

Raifer Bilhelm erholt fich gegenmartig in ben Balbern Dftpreugens beim eblen Baidwerf von ben vielfachen Manover- und Reife-Unftrengungen ber letten Beit. Das Befinden des erlauchten Monarchen ift ungeachtet biefer Unftrengungen fortgefett bas allerbefte. Ueber feine Rudfehr nach Berlin, reip. Botsbam find erft noch nabere Mitteilungen abgus warten, vermutlich wird biefelbe in ben erften Ottobertagen erfolgen. Die Dinreife bes Raifere von Raffel nach Ditpreußen war durch ein befonderes Moment ausgezeichnet, durch feine Teilnahme am Stapellauf Des neuen Bangerichiffes Brandenburg" in Stettin. faijerliche Berr felbit vollzog bie Taufe bes neuen ftattlichen Rriegsichiffes und Grund- und Editein unferer vaterlandifchen Beidichte und die Bezeichnung eines Landes geworden fei, beffen Bewohner fich durch Tradition eng mit dem Sobengollernhaufe verbunden fühlten. Dann marf ber Raifer noch einen furgen Rudblid auf Die Beit bes Brogen Rurfürften, baran erinnernb, Meer gefandt habe; ichlieflich taufte ber ohne Leidenschaft und ohne Erregung. Raifer Das Schiff auf ben Ramen Branden-

ubrand.

Migen Breifen.

eiss.

Preife an.

aach

bürg.

iehlt

lenen

Meisel.

Meisel.

M. 1.30 als

berühmten Si-

Rit einer echten

titt ber Rhein-

Rojegger ber un-

den unterhalten-chriebenen Dorf-

mehrere andere ndes in ernften

err bon Drais,

finder bes Belo-

viderfahren wird,

hrt, und die We-

Bugen gegeben.

ndlung der fran-lite, mit 17 Bil-

Ralender einen Lebensabrig ber Schwester unseres das Eifenbahnnd gum Schlußt lben beffen inte-

iden und überall feinen Plat beLeopold von Preugen mit Gemahlin und erhoht, daß die Regierung gegen die Auf-bie Generale v. Sahnte, v. Bittich und legung der Anleihe nicht nur feinen offenen Graf v. Schlieffen waren jum Empfange Biberipruch erhoben, sondern ausdrücklich trug, begab fich mit ber Raiferin, ben Bringen und Gefolge in Die Fürftengimmer. mo ein Abendeffen eingenommen murbe. Die Beiterreife in dem Sonderzuge er-

folgte nach einer Stunde.

Raifer ift nicht erfolgt. Gine politische Folge hatte aber auch eine Begrugung ber babifchen Bahlmannerwahlen geber beiden Monarchen schwerlich gehabt. winnen voraussichtlich die Demofraten und Die Beit bes Liebeswerbens nach Dften Freifinnigen vier, bas Bentrum fieben, Die bin ift endgiltig vorüber. Die gange deutiche Bolitit, von der Bufammentunft in Alexandrowo, welche Die geschichtliche Marticheibe fur bie Beriobe ber Alliangen bilbet, bis gur Ginladung, welche Bilhelm ber Zweite an ben Baren richtete, war ein raftlofes Werben um Die Beneigtheit Die erfte Reife bes jungen Deutschen Raifers, Die er wenige Monate nach feiner Thronbesteigung unternahm. hatte den Bwed, ben Baren gu begrugen, und er ließ fich burch ben ipaten Begenbejuch nicht abichrecken und tam wieder. Rufland hat fich burch biefe Bemühungen itartsten Einstluß im Rate des Zaren, die französischen Sympathien wurden immer hört, wird dieser Nachlaß, dem man heute Schoppen gar nicht mehr eine Durch den mächtiger, dis schließlich in Kronstadt die schon mit Spannung entgegensieht, noch in Angriff genommenen Brudenbau hat

Franfreich ungescheut verfündet wurde. u. Co. bier unter ber Titel : "Aus Deis Der Bar ift Begner bes beutichen Reiches, mat und Frembe" ericheinen. an diefer Ueberzeugung andert fein Sandebrud und feine Begrugung auch nur bas Beringfte. Die Burgel Diefes Gefühls lagt fich nicht geographisch ausbruden und ift auch nicht auf irgend einem Buntte ber Landfarte ju finden. Es handelt fich babei weder um Bulgarien noch um bie Sophienfirche, fondern um die politische Stellung Deutschlands. Das geeinigte und mächtige Deutsche Reich mit jeiner beherrichenden Rraft verlett die Eigenliebe bes Baren, und nicht gegen bie beutiche Bolitif, fonbern gegen Deutschland felbit richtet fich fein Biberipruch. Das ruffifche Rabinet wird von bem Stachel ber Rivalität getrieben, und deshalb find alle Soflichfeiten und Bugeftandniffe unnut, und eine Berfohnung mare nur möglich, wenn Deutschland fich wies er in feiner Rede darauf bin, wie freiwillig verkleinern wollte. Die Ber-basselbe einen Ramen tragen folle, der der bindung Frankreichs mit Rugland entipringt nicht blos ben Ermägungen bes Berftandes und der Gemeinichaft ber Intereffen, fondern auch der Gemeinichaft ber Leibenichaften. Frankreich will Gliaß erobern und Rugland ben Drient, aber Diefe Berichiedenheit wird aufgehoben in ber höheren Ginheit bes gleichen Baffes. baß biefer Stettin zur Uebergabe genötigt Mit biefem Stande ber Dinge hat man und daß er feine Flotte weithin über bas bei uns zu rechnen, und man thut Dies

Die Berüchte, daß bie neue Sprogentige ruffifche Unleihe auch in Berlin Berlin, 26. Sept. Der Zug mit jur Zeichnung aufgelegt werden foll, haben bem ruffifchen Kaiferpaar traf fich bestätigt. Die Bedeutung ber damit gestern abend 1/2 10 Uhr hier ein. Bring geschaffenen Thatsache wird badurch noch anwejend. Der ruffifche Raifer, ber Bivil ihre Buftimmung erteilt hat. Die beutsche Regierung will, wie fie es burch teilweife Hufhebung des Baggwanges in ben Reichstanden Franfreich gegenüber gethan hat, auch Rugland gegenüber ihre Friedensliebe befunden. Nichtsbestoweniger tonnen wir aber auch Berlin, 26. Sept. Der Bar hat heute nicht bem Bublifum ben Rat er-

fraten brei Sige.

ergab fich, daß eine ruchlofe Sand bie Bruft des Tieres burchitochen hatte. Dem Eigentumer ermachft hiedurch ein Schaden

innige Berknüpfung zwischen Rugland und im Laufe bes Berbftes bei Abolf Bong

#### Bürttemberg.

Stuttgart, 21. Sept. Dem "St .-Ung." Bufolge werden nunmehr auch die beiben Dragoner-Regimenter Des Rgl. Armeeforps, welche bisher Solglangen führten, mit Stahlrohrlangen, wie folche Die Ulanen-Regimenter feit einigen Jahren führen, ausgerüftet werben.

Stuttgart, 22. Gept. Auf Beranlaffung bes Sanitaterate Dr. Bilfinger fand fürglich im Caffee Derg eine Berfammlung jur Gründung eines Bereins gegen ben Impfgwang ftatt, beffen Ehrenvorstandichaft Generallieutenant 3. D. v. Rnorger übernommen hat. Der Borfigenbe machte bie Mitteilung, bag ichon über 2000 Betitionen in Diefer Richtung bei ber berzeitigen Betitionstommiffion bes

Reichstage eingelaufen find.

Stuttgart, 27. Sept. Das "Bolfsfeit" beichäftigt ichon feit letter Boche jeders mann. Das Wetter hat fich trop bedrohlicher Anzeichen zu Anfang der Woche, wenigstens bis jum hauptfeittag vorzüglich gestaltet und somit ben Bergenswunsch vieler Geichäftsleute auf ein "gewinnbringendes" Bolfefeit wenigftens teilweise erfüllt. Schon am Freitag nahm bas Fest mit bem iblichen Martt jeinen Anfang. Rach und nach wurde das Bild mannigfacher und am Nachmittag war schon ein richtiges Bolfsfesttreiben vorhanden. Um geftrigen Sauptfesttage manberten ungeheure Denichenmaffen bem Bafen gu, namentlich waren auch fehr viel Landleute erschienen, welche die offizielle Feier mit ber Bieh-Brämiierung angelodt hatte. Nachdem am Freitag abend die Brufungstommiffion ihre Arbeiten, behufe Bramienverteilung beenbet, erfolgte geitern fruh durch Ge. Soh. ben Bringen Bilhelm in Bertretung Gr. Daj. bes Königs die Preisverteilung, welche in üblicher Beije wie alljährlich vor fich ging. Bur Aufrechthaltung ber Ordnung waren heute wieder die Grenze seines Reiches im teilen, sich an der Zeichnung auf die neue auch die berittenen Landjäger aus dem Rücken, eine Begegnung mit dem Deutschen russische Anleihe zu beteiligen. Dberland kommandiert. Rach der Preis- Raiser ist nicht ersolgte. Eine politische Anleihe zu beteiligen. Verteilung erfolgte das übliche Bauerns rennen mit einem Staatspreise von 400 Mart. Alls Sieger mit bem erften Breis ging aus bem Rennen Carl Brefle von Ronfervativen zwei und die Sozialdemo- Ludwigsburg hervor, mahrend ben 2. Breis der Cohn des Sirichwirts Strobel von Münfter, 21. Sept. Gine außerft Bangen erhielt. Bei bem barauffolgenden robe That murbe geftern abend an einem Offigiersrennen mit einem Staatspreis von ichuldlofen Tiere begangen. Der Aderer 800 M und Burudlegung einer Strede Fisch besaß ein schönes junges Pferd, von 2000 m d. h. zweimal durch die Bahn welches er mit seinen Kühen auf der herum, erhielt den ersten Preis Frhr. von Welterei weiden ließ. Als er das Bieh Gültlingen, während den 2. Preis Rittin ben Stall bringen wollte, lag bas Bierd meifter Grhr v. Rober errang. Rach Diefem tot auf der Bieje; bei der Untersuchung Rennen war die offizielle Feierlichfeit beendet und widmete fich das Bublifum nun der Besichtigung der Ausstellungen von Obit, landwirtschaftlichen Maschinen und von 500 .. Bon bem Diffethater war fonftigen febr reichhaltig vertretenen, auf auch nicht um eines Hade ablenken lassen.
bem eingeschlagenen Piade ablenken lassen.
In Joseph Biktor v. Scheffel's ständen, sowie den leiblichen Genüssen, frostig duldete es das Entgegenkommen.
bestüger wurden die deutschen Grundbester wurden die deutschen Grundbester wurden aus Rußland verjagt, die den "Trompeter von Säkkingen, uriprünglich für ganzen Reihe prächtiger, uriprünglich für gene eigene Musikkapelle den "Trompeter von Säkkingen gewannen den bestimmter Gedichtegesunden. 21 an der Zahl. Sorge getragen, dasur ichenkten sie aber bestimmter Gedichtegesunden. 21 an der Zahl.

mahlin und Tochter, ber fommandierende begunftig werden tonnte. Beneral v. Bolfern, die Benerale v. 1/23 Uhr nahm bas Rennen feinen Anfang. Im herrenreiten für Pferbe aller Lander, vom heifischen Dragonerregiment. 3m Flachrennen für Bierde aller Lander mit einer Diftang von 2000 m. Breis von Lieutenant v. Baumbach, britter Lieutenant in Betracht fommt. Frbr. v. Gultlingen. Es fam ein Ber-lojungsjagbrennen, Breis 2000 M. Diftang 3800 m; Sieger blieb Lieutenant Frbr. Thumb - Reuburg ; zweiter : Graf Dopfgarten, deften Pferd ein hindernis berweigerte, nachbem es fich lange on ber Spige befunden hatte. - Breis vom Redar 1200 M. gegeben vom Ehrenpräfidenten Bringen herrmann gu Sachfen-Beimar für ben siegenden Reiter. Erster war ber bager. Lieutenant Frhr. v. Sorn. Bulett fam der Breis von Rofenftein 2000 M, geftiftet von G. R. S. bem Bringen Bilbelm für ben fiegenden Reiter, Diftang 5000 m Erster war Rittmeister Frhr. v. Röber. Trop bes anhaltend ungunstigen Wetters waren die Blate fehr gut befest. Die fich bei dem Rennen beteiligenben Berren waren vom Schmut vollständig überzogen und erregten die Beiterfeit famtlicher Unmejenben. Ungludsfälle find nicht vorgefommen.

Ulm, 26. Sept. Hauptmann Schufter bom Gelbartillerieregiment Rr. 18 bat ben von ihm erbetenen halbjährigen Urlaub erhalten, um fich nach Deutsch-Ditafrifa ju begeben. Er reist am Montag über Reapel und ben Suegtanal nach Tunga ab, wo er mit bem ihm eng befreundeten bortigen Stationschef hauptmann Rreweler Bufammengutreffen hofft.

#### Ausland.

Brand. Die Sagemuhlen von Batburft, die größten von gang Reu-Braunichweig, find am 24. bs. burch Gener vollständig zerftort worden. Der Schaden beträgt mehr als 200 000 Doll.

In Spanien ift bas öffentliche Intereffe noch immer der furchtbaren Glementar-Rataftrophe zugewendet, von melther die Stadt Confuegra und ihre weitere Umgebung betroffen worden find. Der materielle Schaben, ben die entieffelten Rluten auf Deilen bin angerichtet haben, lagt fich in feinem vollen Umfange noch nicht feststellen, basselbe gilt von der Bahl ber umgefommenen Denichen; man fchatt diefelbe mindeftens auf 2500. Auf-

ber vordere Teil des Bolfsfestplages eine fällig erscheint die Langfamteit, mit welcher bedeutende Menderung erfahren und ben bie spanische Regierung bie Dagregeln. alten Typus verloren. Auf der Gifenbahn gur Linderung bes in den überschwemmten Redafteur (mit der Durchficht einer einherricht ein fehr anerkennenswerter ge- Begirten herrichenden Elends und gur gelaufenen Ballade beichaftig): "Donnerregelter Betrieb. Die Rontrolle ift fcharf, Biederherstellung geordneter Berhaltniffe wetter, ichon wieder ein Boem von diefem Ueberfüllung der Bagen wird nicht ge- betreibt. Alles, was bisher regierungs-buldet. heute vormittag hat ein heftiger seitig angeordnet worden ift, erweist fich Gewitterregen ben Boltsfestbefuchern die als ungenugend und befonders besteht die Freude arg verdorben; doch fanden Gefahr, daß durch die vielen noch nicht die diesjährigen Rennen bei ftromen beerdigten Menschen- und Thierleichen und bem Regen ftatt. Erichienen waren Seine Die gurudgelaffenen Schlamm. Maffen ber Rgl. Dob. der Pring Bilhelm nebit Ge- Gemaffer ber Ausbruch von Epidemien

In ben türfifch - orientalijchen Lindequist und v. Gleich, jowie verschie- Angelegen beiten ift nach ben Zwischenbene andere hohere Berionlichfeiten. Um fallen, welche die Sigri-Affaire, ber Rabinetemechfel in Stanbul, die Darbanellenfrage u. f. w. bedeuteten, anscheinen wieder bei einer Diftang von 1500 m. Breis eine Ruhepaufe eingetreten. Rur ber 600 M fiegte Lieutenant v. Baumbach Araberaufftand in Demen macht noch etwas muffen Gie ichon mit bem Ginfachen, was von fich reden, bas ift indeffen eine fo wir Ihnen vorfegen, vorlieb nehmen!" entschiedene innere hausliche Angelegenheit Lieutenant : "Ohne Gorge, gnabige Frau! einer Distanz von 2000 m. Preis von ber Pforte, daß die Erhebung ber Beduinens Sie wollen bedenken, daß "Achtung vor Cannstatt 1000 M blieb ber preuß. Ulanen- stämme im fernen Demen für die euros dem Borgeseten" die erste Soldatens Graf Hopfgarten Sieger; weiter war der paische Tagespolitif schwerlich irgendwie tugend ift!" (Fl. BL)

> (Bor Gericht.) Richter : "Bann waren Sie bas lette Dal im Befangnis?" -Angeflagter: "Das lette Mal? 3a, das tann ich jest doch noch nicht wiffen!" -Je nach bem.) Gin Baftwirt geht mit einem Sohnchen über Land. Bloglich 4 4 huicht etwas über ben Feldweg. Gohnchen: Bapa, war bas ein Saje ober eine Rage?"

- Bater: "Das - fommt nur auf bie Bubereitung an !" - (Gin neues Bort.) Balladenichwengel!"

(Romplizierte Finangverhaltniffe.) "Jest muß ich mir geichwind 50 Mart ausleihen, damit ich das Geld gablen fann, welches ich mir vor 14 Tagen ausgeliehen habe, ale ich ben Borichuß gurudgahlen wollte, ben ich mir genommen habe, um den Bins ju begleichen, den ich übrigens bis beute noch nicht erlegt habe!"

(Bei ber Einquartierung.) Dame bes Saufes (bei Tifch): ". . Da Gie fo über-rafchend getommen find, herr Lieutenant,

(Seltfam.) Erfter Schaufpieler: Belche Rolle fvielft Du benn in ber neue Boffe "Der Sajenfuß"? - Zweiter: Den Tittlhelben!

Reuenbürg, 28. Sept. Kartoffel-Breis, rote Sorte, 3 . 650 g ber Bentner, bas Pfund

### Württ. Enzthal-Eisenbahn. enst vom 1. Oktober 1891. Wildhad - Neuenbürg - Pforzheim.

Stationen.	136 a. Lok.Z. 3.		136 PersZ. 1.2.3.	138 PersZ. 1.2.3.	140 PersZ, 1.2.3.		144 PersZ. 1.2.3.	146 PersZ. 1.2.3.
	Werktags.			100		EGRES (	N. Other	
Wildbad ab	6.40	-	5.25	8.06	12.40	-	5.18	8.50
Calmbach . "	€ 6.47	Same Series	5.32	8.13	12.47	-	5.25	8.57
Höfen "	6.54	-	5 39	8.19	12.54	1 1	5.32	9.04
Rothenbach ,	8 7.02	-	5.47	8.25	1	-	5.40	9.12
Neuenbürg an	第 7.10	11 124 11	5.55	8.31	1.07		5.48	9.20
1.00	£ 7.14	-	5.57	8.32	1.09		5.50	9.22
Warterhaus 11	울 † 7.19		6.01	-	0-	-	11.00	-
Birkenfeld .	- 7.28	324	6.08	8.41	1.18	-	6.01	9.33
Brötzingen "	₹ 7.34	-	6.14	8.47	1.24	-	6.07	9.39
Pforzheim. an	> 7.40	-	6.20	8.52	1.30	-	6.13	9.45

### Pforzheim - Neuenbürg - Wildbad.

Stationen.	SIR I	135 PersZ. 1.2.3.	137 PersZ. 1.2.3.	139 PersZ. 1.2.3.		141 a. Lok.Z. 3.	143 PersZ. 1.2.3.		145 PersZ. 1.2.8.
Pforzheim . ab		6.54	9.40	2.30		6.30	7 40		10.—
Brötzingen "	-	7.01	9.47	2.38	-	6.38	7.47	-	10.08
Birkenfeld ,	-	7.06	9.53	2.44		6.44	7.54		10.14
Warterhaus 11	-	-	10 -+	2.51+	-	6.52†	8 01†		†10.21
Neuenbürg an	-	7.14	10.04	2.56	-	6.56	8.05	/	10.25
	-	7.15	10.06	2.58	-	Nur	8 08	_	10.27
Rothenbach ,	-	7.23	10.15	3.07	-	Werktags	8.17	_	10.36
Höfen "	-	7.30	10.23	3.15	- 24	im	8.25	_	10.44
Calmbach . ,	-	7.36	10.30	3.23	-	Oktober und ab	8 32	_	10.52
Wildbad an	-	7.42	10.38	3.30		1. März.	8.40	III III	11

Redattion, Drud und Berlag bon Chrn. Meeb in Reuenburg.